

Allgemeines	2
Initiative ergreifen und ein Event organisieren	2
Räumlichkeiten	3
Infrastruktur	4
Kein Internet?	4
Kein Computer?	4
Finanzierung	4
Vor dem Event	4
Event anmelden	4
1. Event online anmelden	4
2. Event auf der EU Karte eintragen	4
Event bewerben	5
Werbung durch die Code Week Hamburg	6
Anmeldungsabwicklung	6
Anmeldung mit Formular	6
Teilnahmebestätigung verschicken	7
Hinweis Foto-Einverständniserklärung	7
So kannst du die Mädchenquote erhöhen	7
Angebote für Jugendliche planen	8
So erreichst du Teilnehmende aus dem Stadtteil	8
Maximale Teilnehmendenzahl erreicht?	8
Während des Events	9
Tipps & Tricks zur Durchführung	9
Nicht vergessen	9
Nach dem Event	9
Nachberichterstattung	9
Feedbackformular ausfüllen	10
Teilnahme zertifizieren mit Open Educational Badges	11

Allgemeines

Initiative ergreifen und ein Event organisieren

Mögliche Veranstaltungen sind Programmier-Workshops, Coding-Nights, Robotikkurse oder andere Formate. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein Code Week Event kann an die Bedürfnisse von Dir und deinen Teilnehmer*innen angepasst werden. Zum Beispiel kann direkt programmiert werden, oder es werden Videos geschaut, Expert*innen eingeladen oder darüber philosophiert, was man mit Coding-Fähigkeiten tun könnte. Erfinde eine eigene Methode oder *bediene* Dich an den zahlreichen, schon existierenden Formaten.

Ideen für Veranstaltungen, Workshopmaterialien und nützliche Tools findest du auf:

- [Learn / Teach](#) – Sammlung der Code Week EU (auf Englisch) von Tutorials, Toolkits, Onlinekursen und vielen weiteren Ressourcen, mit denen Programmieren gelernt und beigebracht werden kann.
- [App Camps](#) – Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, damit diese selbstständig Programmier-Workshops an Schulen durchführen können.
- [Medienkompetent mit Games](#) – Konzept und Methodensammlung (OER) zur Vermittlung von Medienkompetenz durch digitale Spiele.
- [Code.org](#) – Eine Seite mit vielen schönen und einfachen Einstiegs-Tutorials. Zum Beispiel „Programmieren mit Anna und Elsa“ oder „Flappy Code“.
- [CodeCombat](#) – Zwei Multiplayerspiele, bei dem Kinder programmieren lernen, für Lehrkräfte/Klassen gibt es auch Informatikkurse für alle Altersgruppen.
- [Jugend Hackt](#) – eine Plattform, entstanden aus der Arbeit der Jugend Hackt Labs, mit vielen ausgearbeiteten Workshops zu den Themen Coding, Design, Gaming und Making, alles als OER, also freie Bildungsmaterialien.
- [Roberta – lernen mit Robotern](#) – Umfassendes Material für Workshops zum Thema Robotik.
- [Start Hardware](#) – Tolle Tutorials, die in die Welt der Hardware und Arduinos einführen.
- [MakeyMakey Projektideen](#) – Schöne Projektbeispiele und Workshopideen für den Einsatz von MakeyMakey (Stromkreis bauen und die Leitfähigkeit verschiedener Materialien testen, Musik machen und die Welt um sich herum zu leben erwecken).
- [Tudou](#) – Anleitungen zum Basteln, Tüfteln, Löten, Programmieren und Schrott zerlegen.
- Taskcards für Angebote in [Grundschulen](#) und [weiterführenden Schulen](#) - auf der Code Week Germany Seite findet ihr tolle Sammlungen von Angeboten die insbesondere auf den Schulkontext ausgelegt sind, aber auch in anderen Räumen funktionieren können.

Räumlichkeiten

Viele Veranstalter*innen der Code Week nutzen eigene Räumlichkeiten. Alternativ kannst du in der Nähe bevorzugt Orte wie Schulen, Bibliotheken, Jugendzentren, Hacking-Spaces, FabLabs und Coworking-Spaces ausfindig machen.

Bei Bedarf und nach Absprache können aber auch die Workshopräume verschiedener Stadtteilbibliotheken der Bücherhallen kostenfrei genutzt werden. Dafür ist unbedingt vorher die notwendige Ausstattung zu klären. Falls du noch Räumlichkeiten für deinen Workshop brauchst, dann schreibe eine E-Mail an hamburg@codeweek.de, mit dem Hinweis, dass du für deinen Workshop Räumlichkeiten suchst. Dazu gerne noch ein paar Worte zu deiner Workshopidee. Wir melden uns dann bei dir.

Infrastruktur

Vor der Veranstaltung sollte die Infrastruktur der Räumlichkeiten geprüft werden:

- Gibt es genügend Tische / Stühle?
- Ist Internet / WLAN vorhanden?
- Wird ein Beamer und eine Leinwand benötigt?
- Welche Hardware wird benötigt?
- Müssen die Kinder & Jugendlichen eigene Laptops oder Smartphones mitbringen?
- Genügend Steckdosen / Mehrfachsteckdosen im Raum?
- Auch an Wasser / ein paar Getränke für die Teilnehmer*innen sollte gedacht werden.
- Wer es gut meint, kann auch Snacks (Obst oder Süßigkeiten) bereitstellen.
- Ihr könnt eure Veranstaltung auch ONLINE veranstalten! Ideen für Veranstaltungen findet ihr in der oben aufgeführten Liste.

Es ist auch möglich, Coding-Events ohne Internet und sogar ohne Computer zu veranstalten. Suche dir also einen leicht zu erreichenden Ort aus, an dem ihr euch wohlfühlt.

Kein Internet?

Scratch gibt es auch offline!

Kein Computer?

Lade ein*e Expert*in ein oder nutze eines der spielerischen Konzepte zum analogen Programmieren wie z.B. das [Labyrinth im Klassenzimmer](#).

Finanzierung

Viele Veranstalter*innen der Code Week organisieren ihre Events ehrenamtlich. Bei Bedarf unterstützt die Körber-Stiftung dein Angebot jedoch mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung von 350 Euro. Du kannst sie ganz einfach mit einem Häkchen beantragen, während du deinen Workshop auf unserer Website einträgst. Nähere Informationen zum Thema Finanzierung findest du [auf unserer Website](#).

Vor dem Event

Event anmelden

1. Event online anmelden

Falls noch nicht geschehen, solltest du unbedingt dein Event [online anmelden](#), so können wir es in die Programmübersicht für dieses Jahr aufnehmen. Es können gerne auch mehrere unterschiedliche Veranstaltungsideen eingetragen werden.

Die Code Week Hamburg ist Teil der Code Week EU, deswegen werden unsere Angebote auch dort angezeigt. Dafür musst du nichts weiter tun.

Event bewerben

Es gibt viele Möglichkeiten, um für deine Veranstaltung zu werben:

- Social Media (Twitter, Instagram etc.)
- Post auf Webseite /Blog
- Newsletter
- Freunden und Bekannten davon erzählen

Die [Bilder der Code Week Hamburg](#) der letzten Jahre können gerne mit dem Credit „CC BY 4.0. Körper-Stiftung, Foto: Name der jeweiligen Fotografin (bei den Bildern vermerkt)“ verwendet werden, um Veranstaltungen im Rahmen der Code Week zu bewerben.

Gerne kannst du dabei auch auf uns unsere Kanäle hinweisen und diese verlinken:

- Webseite hamburg.codeweek.de
- Facebook [Code Week Germany](#)
- Instagram [@codeweekger](#)
- Hashtags: [#Codeweek](#) [#Hamburg](#)
- [#CodeDe](#) innerhalb Deutschlands und [#CodeEU](#) für alle größeren Nachrichten Europaweit

Erzähle Kindern, Jugendlichen, Freunden, Bekannten und Organisationen von der Code Week Hamburg und deiner Veranstaltung, damit noch mehr Menschen mitmachen und über das tolle Angebot lernen können!

Werbung durch die Code Week Hamburg

- Sobald die Veranstaltung online angemeldet wurde, wird sie in das Programm der Code Week Hamburg aufgenommen und von uns über die Code Week Hamburg Webseite beworben.
- Ebenso werden alle teilnehmenden Veranstalter*innen, sofern gewünscht, mit Logo auf der Webseite aufgelistet und beworben.
- Die Code Week Hamburg wird zudem mit einer stadtweiten Plakatkampagne und Flyern sowie digitaler Werbung in Hamburg beworben.

Anmeldungsabwicklung

Eine wichtige Frage ist, wie sich interessierte Kinder und Jugendliche für deine Veranstaltung anmelden können. Der Link zur Anmeldung sollte deutlich im Beschreibungstext der Veranstaltung zu sehen sein. Dies kann z.B. sein

- eine E-Mail-Adresse → Teilnehmer*innen melden sich per E-Mail an
- eine Telefonnummer → Teilnehmer*innen melden sich telefonisch an
- oder ein Formular → Teilnehmer*innen melden sich über ein Formular an

Anmeldung mit Formular

Wer über ein Google Konto verfügt, kann sehr einfach in 2 Minuten ein praktisches Formular erstellen, über das sich die Teilnehmer*innen bewerben können. So hat man gleich alle Anmeldungen in einer übersichtlichen Tabelle.

In jedem Fall, insb. wenn sich Teilnehmer*innen per E-Mail anmelden, sollte dabei stehen, welche Angaben sie machen sollen, z.B.

- Vorname
- Nachname
- Alter
- Geschlecht
- E Mail Adresse
- (ggf. Telefonnummer, von Teilnehmer*in und/oder Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebestätigung verschicken

Sobald eine neue Anmeldung eingeht, sollten die Teilnehmer*innen eine E-Mail mit einer Teilnahmebestätigung und weiteren Hinweisen bekommen

- Wann, wie, wo, was (inkl. Anfahrtsbeschreibung).
- Muss Hardware oder Verpflegung mitgebracht werden?
- Telefonnummer und E-Mailadresse für Rückfragen / Kurzfristige Absagen.
- Foto-Einverständniserklärung ([Vorlage](#)).

Hinweis [Foto-Einverständniserklärung](#)

Wenn du Bilder während deiner Code Week Veranstaltung machen möchtest, um später darüber zu berichten, solltest du vorab eine Foto-Einverständniserklärung einholen, welche zuvor von den Eltern unterschrieben werden muss. Diese kann von den Eltern unterschrieben zurückgeschickt werden oder am Veranstaltungstag mitgebracht werden.

Möchte ein*e Teilnehmer*in nicht fotografiert werden und ist die Teilnehmendenzahl so groß, dass du evtl. den Überblick verlierst, kann man z.B. einen roten Punkt auf das Namensschild kleben, um diese Person später beim Sortieren der Bilder identifizieren zu können.

So kannst du die Mädchenquote erhöhen

Leider sind Mädchen oft bei Coding-Events unterrepräsentiert, obwohl sie meistens genauso viel Spaß haben, wenn sie erst einmal dabei sind. Ideal ist eine Geschlechterverteilung von 50/50. In den vergangenen Jahren lagen wir mit unseren Code Week Veranstaltungen im Durchschnitt bei über 40 %. Also gar nicht soo schlecht, aber es ist auch noch Luft nach oben :)

- **Ansprache** – Wie sind die Texte formuliert? Wird nur von coolen Tüftlern und Hackern geredet oder auch von Tüftler*innen und Programmierer*innen?
- **Bildsprache**
 - Bilder sagen oft mehr als tausend Worte! Sind auf den Bildern, die die Veranstaltung bewerben, auch Mädchen zu sehen?
 - Die Bilder der [Code Week Hamburg aus den vergangenen Jahren](#) können gerne mit dem Credit „CC BY 4.0. Körper-Stiftung, Foto: Name Fotografin (siehe Bilder)“ verwendet werden, um Veranstaltungen zu bewerben.
- Wenn für die Veranstaltung **keine Vorkenntnisse** erforderlich sind, sollte dies auch explizit so beschrieben werden.
 - z.B: „Es sind KEINE (Programmier-) Vorkenntnisse nötig! Nur gute Laune und ein bisschen Motivation :-)“
- Der **Titel deiner Veranstaltung**: Mädchen kann man oft besser ansprechen, wenn man das Endprodukt in den Fokus rückt und nicht die Technik, die das ermöglicht. Beispiele:
 - „Wir bauen eine eigene App“ vs. „Wir lernen JavaScript für mobile Anwendungen“
 - „Wir basteln kleine Insektenroboter aus alten Handys“ vs. „Grundlagen der Robotik und Sensortechnik“
 - „Entwickle dein eigenes interaktives Spiel!“ vs. „Lerne Programmieren mit Scratch!“
- **Plätze für Mädchen offenlassen** – oft zögern Mädchen bei der Anmeldung und melden sich vereinzelt oder erst kurz vor Schluss an, wenn die maximale Teilnehmer*innenzahl schon erreicht ist. Es empfiehlt sich daher, neuen Bewerber*innen eine Status-Mail zu schicken, die eigentlichen Zu- und Absagen aber etwas später. So kann man ein paar Plätze für Mädchen offen halten, die sich vielleicht erst vereinzelt im Laufe der Anmeldephase bewerben.

Angebote für Jugendliche planen

Wenn du Angebote für Teilnehmende ab ca. 12 Jahren planst, hilft es, ein paar Dinge mit in den Blick zu nehmen, die speziell, aber nicht nur, für Jugendliche relevant sind:

- **Di-Do 17-19 Uhr** – In diesem Zeitfenster können Jugendliche außerhalb der Ferien an Angeboten teilnehmen. Oder du sorgst für eine Schulbefreiung, das ist oft einfacher als gedacht.
- Der Veranstaltungsort sollte **leicht zu erreichen** sein, gerne außerhalb der Schule
- Verbinde bei der Gestaltung deines Angebots die **Themen und Inhalte**, die du vermitteln möchtest, mit jugendgerechten Inhalten, möglichst greifbar und praxisnah. Da eignen sich Einblicke in Berufspraxis und/oder Themen, die die direkte Umwelt und Zukunft der Jugendlichen betreffen. Super ist, wenn die Teilnehmenden erleben, dass sie selbst mitgestalten können.
- Biete einen **einladenden Rahmen**, in dem Jugendliche sich wohlfühlen und kommunizieren. Mehrwerte wie z.B. Schulbefreiung, Zertifikate, etc. Einen deutlichen Unterschied macht auch, wenn Teilnehmende gemeinsam mit Freund*innen kommen und wenn es Snacks/Getränke gibt.

So erreichst du Teilnehmende aus dem Stadtteil

Teile das Programm zur Code Week mit deinen Netzwerken vor Ort! Mach einen Aushang in der Schule, in deinem Lieblingscafé - eben dort, wo Kinder und Jugendliche - oder ihre Eltern - in deinem Stadtteil sind. Dafür kannst du gerne Poster und Flyer bei uns bestellen. Viele Schulbüros sind auch dazu bereit, eine Mail über ihren iServ-Verteiler an die Schüler*innen zu schicken.

Noch ein Tipp: Nimm bei der Anmeldung die Postleitzahl mit auf. So kannst du auch Plätze für Teilnehmer*innen direkt aus deinem Stadtteil freihalten, die sich im Laufe der Anmeldephase bewerben. Du kannst auch die Veranstaltung schon auf ausgebucht stellen und trotzdem noch ein paar Plätze freihalten für Teilnehmer*innen die spontan dazu kommen möchten.

Maximale Teilnehmendenzahl erreicht?

Hurra! Logg dich auf unserer Website ein und entferne beim Event das Häkchen, dass noch Plätze frei sind, dann wird in der Programmübersicht vermerkt, dass deine Veranstaltung ausgebucht ist.

Während des Events

Tipps & Tricks zur Durchführung

- Erzeuge eine freundliche Atmosphäre
- Freundlich und offen auf Kinder und Jugendliche zugehen – ein Lächeln kann Wunder bewirken
- Mit Namen ansprechen, Augenkontakt herstellen
- Kein Wissen voraussetzen, es gibt keine doofen Fragen und Unwissenheit ist keine Schande
- Auf die eigene Sprache beim Erklären achten, Fremdwörter und schwierige Begriffe erklären. Nicht jeder weiß, was Begriffe wie API, Frontend, Github, Python und Bug bedeuten!
- Nicht alles „vormachen“, Kinder & Jugendliche selber machen lassen
- Kinder & Jugendliche auch Fehler machen lassen - aus Problemen und Fehlern, die man selbst gelöst hat, lernt man am besten
- Fehler machen gehört dazu, auch als Veranstalter*in und Workshopleiter*in!
- Pausen können Wunder wirken. Beachte dabei auch, dass manche Kinder mehr Pausen brauchen als Andere und versuche, dafür Raum zu schaffen.
- Keine verbale Gewalt tolerieren („was bist du denn für ein Mädchen“, „das ist ja schwul“ etc.)

Nicht vergessen

- Die genaue Teilnehmer*innenzahl aufschreiben
- Ein Foto mit den Händen der Teilnehmer*innen machen
- Die Foto-Einverständniserklärungen einsammeln
- Wenn du darfst, Bilder und Videos zur Dokumentation aufnehmen
 - Besonders toll ist immer ein Gruppenbild, ggf. sogar mit den gebastelten & gecodeten Dingen, an denen ihr gearbeitet habt!
 - Dieses Gruppenbild kann man im Anschluss an alle Teilnehmer*innen schicken und sich dabei noch einmal für das tolle Event bedanken.
- Auch wir freuen uns über Bilder und Berichterstattung und Mentions auf Instagram ([@codeweekger](https://www.instagram.com/codeweekger))

Ein Video oder Fotoaufnahmen zu machen, dient der Inspiration weiterer Menschen!

Nach dem Event

Nachberichterstattung

Wir können noch mehr Menschen als unsere aktuellen Teilnehmer*innen fürs Tüfteln und Programmieren begeistern, wenn wir von den vielen, tollen Aktionen berichten, die zur Code Week stattfinden. Deswegen freuen wir uns sehr über Nachberichterstattungen mit Eindrücken aller Art.

- Blogpost
- Videos
- Bildergalerien
- Post via Social Media
- Teilnehmer*innen- Zitate
- etc.

Tagge dabei gerne die Code Week Hamburg und schick doch eine E-Mail an hamburg@codeweek.de mit entsprechenden Links (+ ggf. Gruppenbild), wir teilen die Beiträge dann gerne über unsere Social Media-Kanäle und ggf. auf unserer Webseite!

Feedbackformular ausfüllen

Zusammen mit den anderen Infos rund um deine Veranstaltung erhältst du von uns einen Link zu einem Feedback-Formular für die Code Week Hamburg. Die Infos, die ihr uns darüber gebt, sind enorm wichtig für uns, um die Code Week Hamburg weiter zu begleiten und noch besser und toller zu machen! Unsere Auswertung teilen wir nach der Code Week sehr gerne mit euch.

Auch von der Code Week EU wirst du die Einladung erhalten, Feedback zu geben (auf Englisch). Wenn du auf der Website die Teilnehmer*innenzahlen der Veranstaltung angibst, erhältst du dein **persönliches Anerkennungszertifikat**, welches deinen Einsatz für die digitale Bildung ehrt! Dafür gehe bitte auf „Passwort vergessen“ und fordere für die Mailadresse, mit der du dich auch auf unserer Hamburger Seite einloggst, ein neues Passwort an. Mit dem kannst du dich auf der EU-Seite einloggen und dein Zertifikat selbst generieren.

Teilnahme zertifizieren mit Open Educational Badges

Die Plattform [Open Educational Badges](#) ermöglicht es Bildungseinrichtungen und Organisationen, digitale Badges zu erstellen, zu vergeben und zu verwalten. Diese Badges dienen als Nachweis für erworbene Kompetenzen oder die Teilnahme an Veranstaltungen. Für die Vergabe eines Zertifikats könnt ihr den Badge im diesjährigen Code Week Look nutzen, euer Logo und Text ergänzen und ihn dann über E-Mail oder per QR Code an eure Teilnehmer*innen vergeben. Wie genau das funktioniert, wird [hier](#) erklärt.

Wir freuen uns auf viele tolle Ideen für die Code Week in Hamburg!

